

Eine Geschichte zum Verlieben

Katia Werner kann auf eine vielbewegte Jugendzeit zurückblicken. Mit Mitte zwanzig ist sie längst nicht mehr so rebellisch wie damals, aber noch immer fehlt der jungen Frau eine Richtung im Leben. Ihre Ausbildung als Erzieherin hat sie mittlerweile hinter sich gebracht. Ein gutbezahlter Job - oder überhaupt eine Arbeitsstelle - ist nirgends in Sicht. Doch eines Tages hilft Fortuna etwas nach: Katia entdeckt eine Zeitungsannonce, dass eine Betreuerin im psychiatrischen Sanatorium "Goldbachmühle" gesucht wird. Katia ergreift die Chance und bewirbt sich dort. Und tatsächlich hat sie Glück: Wenig später hat sie ihren ersten Tag als Jahrespraktikantin und begegnet unversehens den seltsamsten Menschen, die sie jemals kennenlernen durfte.

Da sind unter anderem Michael, die skeptische Suse und Konrad. Konrad von Reichenbach, einer der Patienten, um die sich Katia eigentlich kümmern sollte, fühlt sich zu ihr und ihrem schillernden Wesen hingezogen. Er ist zugleich fasziniert wie verstört von ihr und versucht, jede freie Minute mit ihr zu verbringen. Gemeinsam fahren sie zum Baumarkt, um Farbe zu kaufen. Kurz darauf streichen sie zusammen Michaels Zimmer und haben dabei viel Spaß. Dabei soll es allerdings nicht bleiben: Zwischen ihnen entwickelt sich schon bald mehr als Freundschaft. Als Katia bewusst wird, dass sie dabei ist, mit Konrad eine Grenze zu überschreiten, ist es längst zu spät. Sie droht, die Kontrolle zu verlieren - über sich und ihr Leben ...

Literatur, die den Leser aufseufzen lässt - Veronika Peters schreibt Geschichten, in die man sich einfach verlieben muss. "Die Liebe in Grenzen" ist nicht nur ein großes Vergnügen, sondern darüber hinaus das Zeugnis hoher Schreibkunst. Einmal mit der Lektüre begonnen, kann man nicht mehr aufhören. Es gibt keinen Zweifel: Der deutschen Autorin gelingt hier nach "Das Meer in Gold und Grau" abermals eine zarte Versuchung, für die man liebend gerne alles stehen und liegen lässt. Das hätte selbst Hollywood nicht besser machen können. Eben ein Roman, der absolutes Bestsellerpotenzial in sich birgt und definitiv zu den großen Highlights des Bücherherbstes 2013 gehört. Das darf man um keinen Preis der Welt verpassen.

Veronika Peters schafft mit ihren Worten betörend schöne Unterhaltung, die jedes Leserherz im Sturm erobert. Ihr Roman "Die Liebe in Grenzen" ist die reinste Verführung, der garantiert niemand widerstehen kann. Von solch wundervoller Literatur kann man einfach nicht genug bekommen, denn hier erlebt man einen Genuss für alle Sinne.

Susann Fleischer 18.11.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info